

FRÜHJAHR / SPRING 2024



**HOLZWARTH
PUBLICATIONS**

Bridget Riley: Wall Works 1983–2023

Holzwarth Publications / Galerie Max Hetzler, ISBN 978-3-947127-45-0, ca. 35,00 Euro → April 2024

Englisch — Hardcover, 24 x 30 cm, ca. 96 Seiten, ca. 42 Farbabbildungen

English — Hardcover, 24 x 30 cm, ca. 96 pages, ca. 42 color illustrations

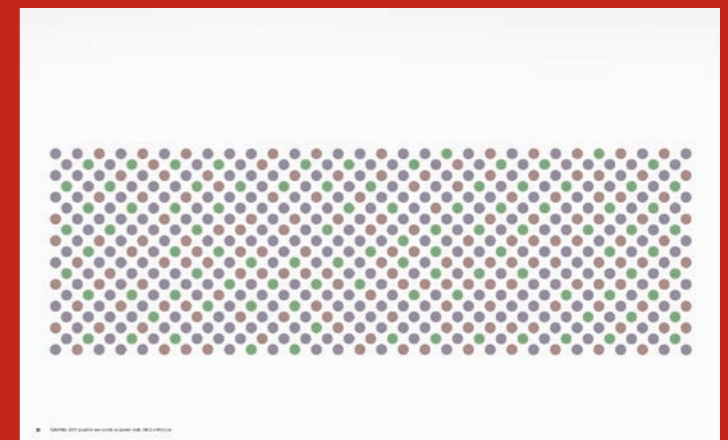
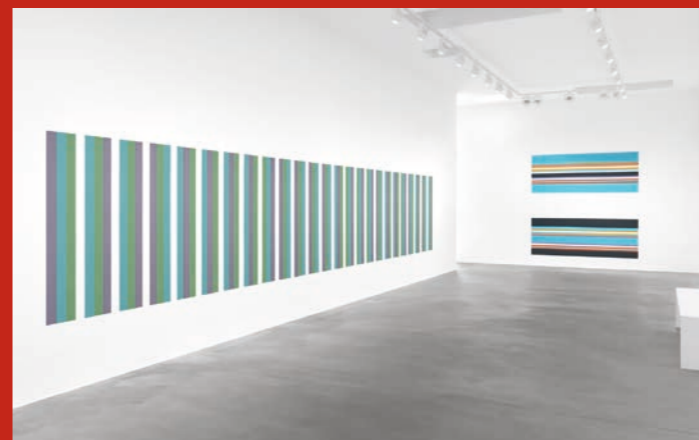
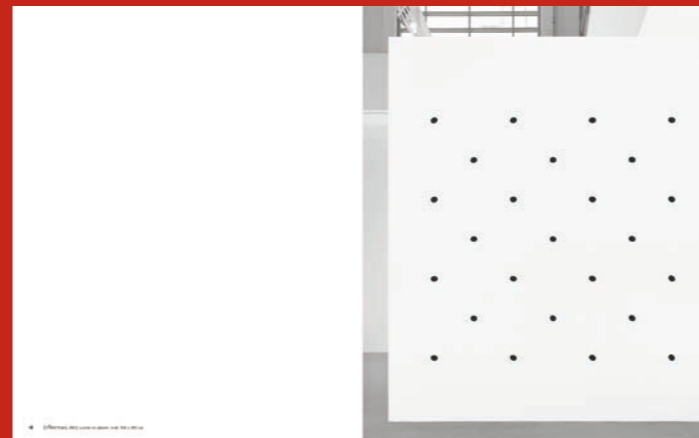
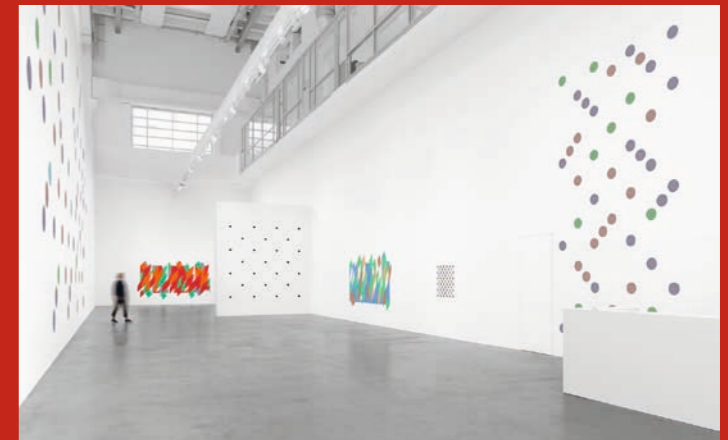
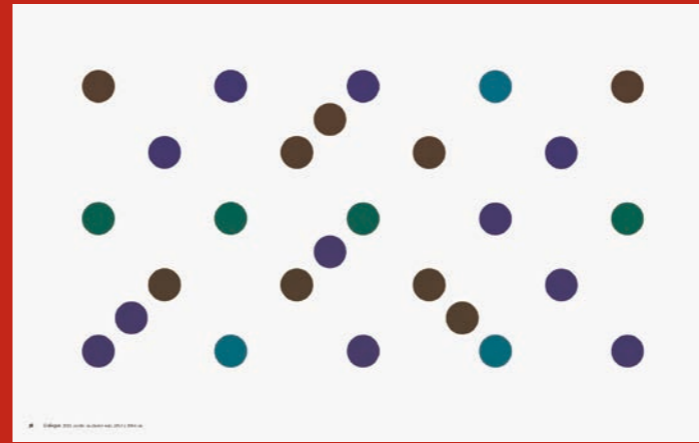
Text: **Éric de Chassey, Richard Shiff, Robert Kudielka**

Für Riley ist der Akt des Sehens keine Selbstverständlichkeit – die Herausforderung der modernen Kunst besteht darin, die „Malerei noch einmal zu lernen und für sich selbst wiederzufinden“. Ihr Ausgangspunkt ist die vielfältige Art und Weise, wie uns die Welt erscheint und die Frage, wie das Sehen in Malerei übersetzt werden kann.

For Riley, the act of seeing is not a given—the challenge of modern art is “learning to paint once more and to reinvent painting for oneself.” Her point of departure lies in the many ways in which the world appears to us, and the question of how one might translate seeing into painting. —Julia Voss

In ihrem langen und fruchtbaren Schaffen – sie wurde Anfang der 1960er-Jahre als führende Vertreterin der Op-Art bekannt – hat Bridget Riley ihre Bilder durch Konstellationen einfacher Formen entwickelt: Streifen, Dreiecke, Kreise und Ovale, Rauten und Kurven. Sie erforscht die Regeln der Wahrnehmung in Farben und Rhythmen, inspiriert von Theorien und Malpraktiken von Ägypten bis zum Postimpressionismus. Ihre Kunst ist dabei ein ganz und gar zeitgenössisches Laboratorium, das von formalen Experimenten und genau definierten Farbtönen ausgeht. Seit Ende der 1970er-Jahre lässt sie mitunter das Fensterformat der Leinwand in Wandgemälden hinter sich, die Werk, Betrachter und Raum in direkten Dialog bringen. Bei einer außergewöhnlichen Schau der Galerie Max Hetzler in Berlin wurden 13 dieser Wandbilder aus 40 Jahren zusammengeführt: Punktbilder, Streifenbilder und komplexe Formen, deren innere Logik sich einem schnellen Blick entzieht. Dokumentiert wird die Ausstellung durch Werkabbildungen und Installationsansichten, welche die Polyrhythmik an den Wänden erfahrbar machen. Ein Essay von Éric de Chassey beschreibt die zentrale Stellung dieses Mediums in Rileys Werk, Texte von Richard Shiff und Robert Kudielka liefern den ästhetischen und biografischen Kontext.----- Over her incredibly longevous career—she first became famous at the start of the 1960s as a leading exponent of Op art—

Bridget Riley has developed her paintings through the arrangement of simple forms: stripes, triangles, circles and ovals, rhomboids and curves. She explores the rules of perception with colors and rhythms, inspired by theories and painting practices from Egypt to post-Impressionism. Her art is nevertheless an utterly contemporary laboratory, starting from formal experiments and exactly defined hues. Beyond the window format of the canvas, since the late 1970s she has been creating wall paintings, engendering a direct communication between work, viewer, and space. In an exceptional show at Galerie Max Hetzler in Berlin, 13 of these wall paintings across 40 years were brought together: dot paintings, stripe paintings, and complex shapes whose inner logic resists a quick glance. The exhibition is documented in work illustrations and installation views that give a sense of the polyrhythms across the walls. An essay by Éric de Chassey discusses this central genre in Riley’s work, while texts by Richard Shiff and Robert Kudielka provide an aesthetic and biographical context.



Zeng Fanzhi: Old and New Paintings 1988–2023

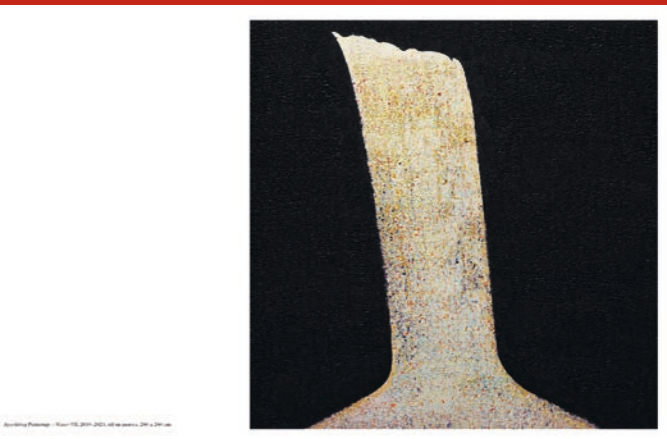
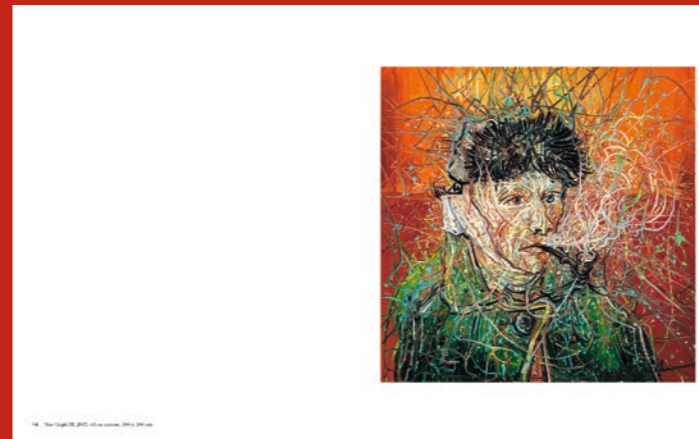
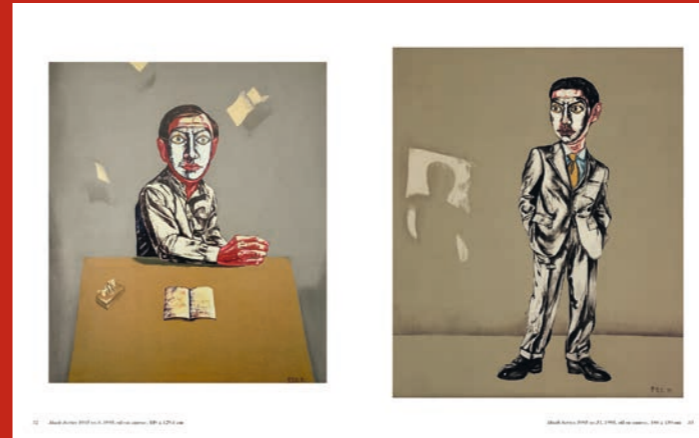
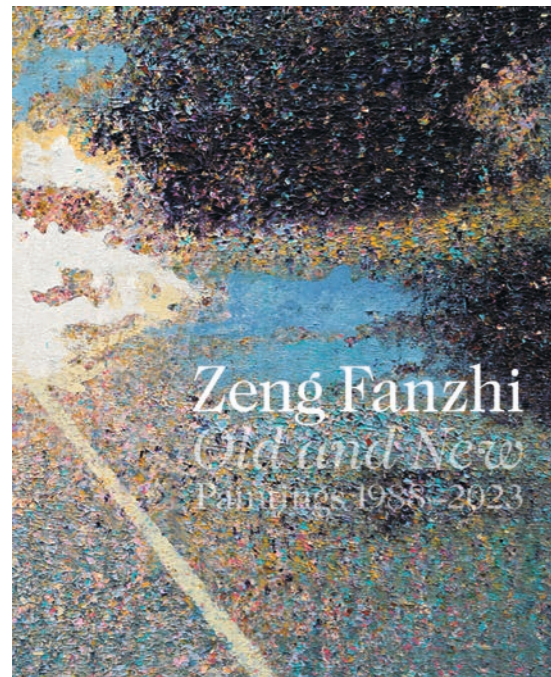
Holzwarth Publications / Museum of Art Pudong, ISBN 978-3-947127-47-4, ca. 65,00 Euro → März / March 2024
 Englisch / Chinesisch — Hardcover, 24 x 30 cm, ca. 196 Seiten, ca. 102 Farabbildungen
 English / Chinese — Hardcover, 24 x 30 cm, ca. 196 pages, ca. 102 color illustrations
 Text: Fabrice Hergott, Richard Shiff; Interview: Jane Jin

Pulsierende Objekte bleiben an ihrem Ort und sind doch ständig in Bewegung. Bei Zeng Fanzhis Bildern stelle ich mir vor, dass das Wasser als instabile Flüssigkeit durch allgegenwärtige Lichtstrahlen in Bewegung versetzt wird. Das Licht entspricht dem Farbspektrum der gemalten Oberfläche ... Zengs „funkelnde“ Bilder geben dem pulsierenden Licht, das zugleich substanzvoll und substanzlos ist, elementare Präsenz. Sie verbinden taktile und optische Wahrnehmung.

An object that pulses remains in its place yet is continually in motion. In the case of Zeng's painting, I imagine that water itself, an unstable fluid, is being agitated by rays of ubiquitous illumination that strike it. The light corresponds to the range of chromatic color within the painted surface . . . Zeng's "sparkling" paintings establish an elemental presence of pulsing light, at once substantial and insubstantial. They link tactile sensations to optical ones. —Richard Shiff

Mit seinen Maskenbildern wurde der chinesische Maler Zeng Fanzhi Mitte der 1990er-Jahre weltbekannt. Er malte Menschen aus der Metropole Peking, die auf der Leinwand posierten und ihren lebendigen, aber oft ähnlichen Gesichtsausdruck als Maske vor sich hertrugen. Hier traf Zeng einen Nerv: Die prekäre Balance zwischen behaupteter Individualität und kollektiviertem Ausdruck ließ sich auf die Gesellschaftsverhältnisse in China beziehen und hatte auch im Westen Identifikationspotenzial. Das vorliegende Buch, das eine Ausstellung im Museum of Art Pudong in Shanghai dokumentiert, setzt früher an, als der Kunststudent Zeng ab 1988 Porträts in expressionistischem Stil malte. In den 2000ern begann er dann unter dem Einfluss traditioneller chinesischer Malerei eine Serie von abstrakten Landschaften aus gestrüppartigen Linien, die geisterhafte Figuren verbargen. Er zitierte Dürer und van Gogh und malte dunkle Vanitas-Totenschädel in aufgelösten Farben. Das Licht der jüngsten *Sparkling Paintings* ist wie eine Übertreibung postimpressionistischer Wahrnehmungstheorie – durch die Jahrzehnte ist Zengs Darstellung von inneren und äußeren Zuständen getragen durch seine Beschäftigung mit

der Farbe als Material und Medium.----- With his *Masks Series*, Chinese painter Zeng Fanzhi became known worldwide in the mid-1990s. He painted people from the Beijing metropolis, who posed on canvas while wearing their lively but often similar facial expressions as masks. Zeng struck a nerve: the precarious balance between asserted individuality and collectivized expression related to the social conditions in China but also had identification potential in the West. The present book, which documents an exhibition at the Museum of Art Pudong in Shanghai, starts earlier, in 1988, when Zeng was an art student painting portraits in an expressionist style. Later, in the 2000s, he began a series of abstract landscapes influenced by traditional Chinese painting in which scrubby lines concealed ghostly figures. He quoted from Dürer and van Gogh and painted dark vanitas skulls in dissolving colors. The light of his most recent *Sparkling Paintings* is like an exaggeration of post-impressionist perception theories—through the decades, Zeng's depiction of inner and outer states has been carried by his exploration of color as a material and medium.



Katharina Grosse: Spectrum without Traces

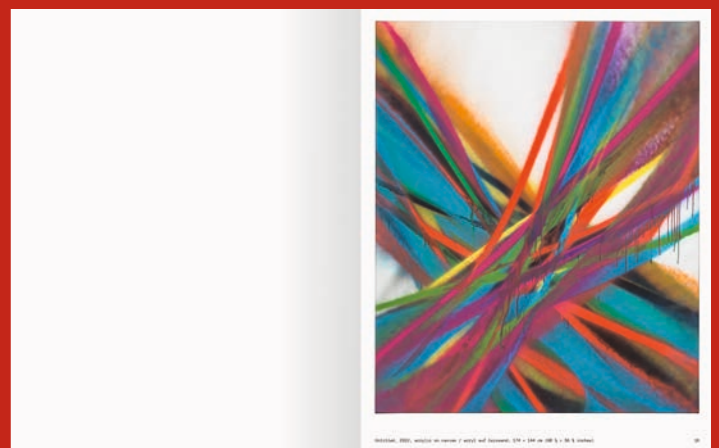
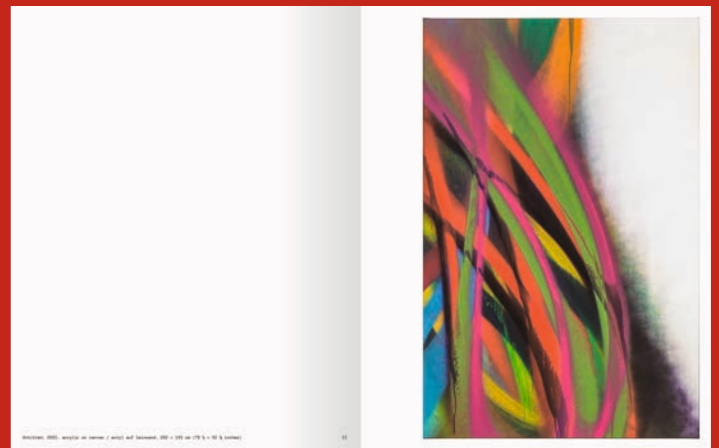
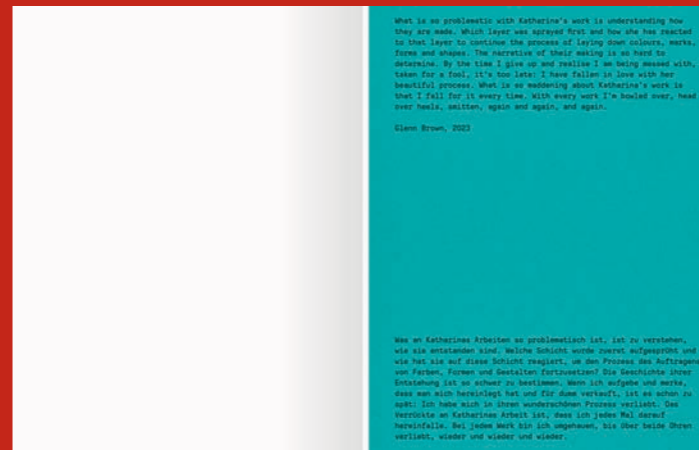
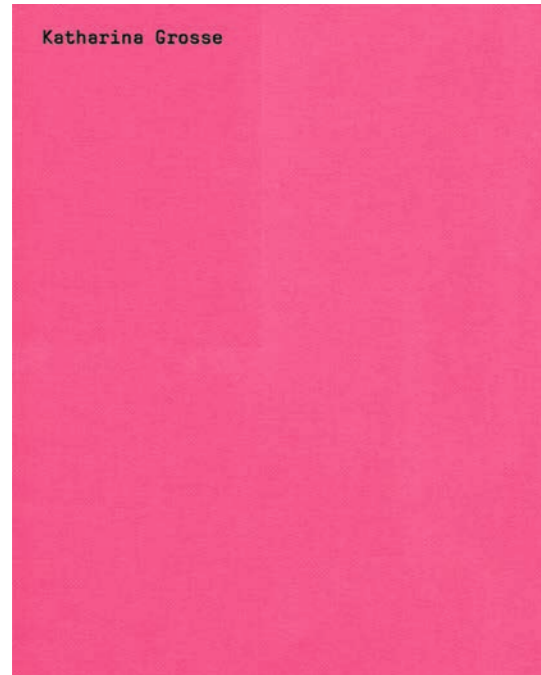
Galerie Max Hetzler; Vertrieb / Distributed by Holzwarth Publications, ISBN 978-3-947127-46-7, ca. 45,00 Euro → März / March 2024
 English / Deutsch — Hardcover, 30 x 38 cm, 128 Seiten, 53 Farbabbildungen
 English / German — Hardcover, 30 x 38 cm, 128 pages, 53 color illustrations
 Text: Jurriaan Benschop, Ulrich Look

Farblich voneinander abgesetzte Bahnen gesprühter Farbe kreuzen und überlagern einander; sie bilden ein gestisches Sediment, das es unmöglich macht, eine Abfolge zu rekonstruieren und festzustellen, wo die Malerei begonnen und wo sie beendet wurde. Eine unentwirrbare Verwicklung von Spuren der zeitlichen Sequenz versetzt das Schema der Überlagerung in die Schwebelage und nimmt der Malerei ihren Ursprung.

Chromatically separate strips of sprayed paint cross and overlay one another, forming a gestural sediment that makes it impossible to reconstruct a sequence and to establish where the painting was begun and where it ended. The entanglement of the traces of a temporal sequence cannot be unraveled, it holds the scheme of superimposition in abeyance and deprives the painting of its origin. —Ulrich Look

Katharina Grosse bemalt den Raum direkt, indem sie Farben auf Wände, Böden, ganze Häuser und die Materialarrangements aufträgt, die sie in Ausstellungen integriert. In einer Serie von 15 großformatigen Atelierbildern aus den Jahren 2022/2023, in der Galerie Max Hetzler in Berlin gezeigt und in diesem Buch vorgestellt, sind ihre chromatischen Schleifen und Bündel von wirbelnden Farblinien Ausschnitte aus einer größeren Bewegung, die dank der zum Malen verwendeten Sprühpistole über die körperliche Reichweite der Künstlerin hinausreicht. „Meine Arbeit hat viel mit der Entstehung einer physischen Wirkung zu tun“, sagt Grosse. „Die volle Wirkung entsteht aus der Körpermitte heraus und endet beinahe in einem Angriff, den ich dann in ein farbenfrohes Ereignis verwandle.“ Die Formen wiederholen sich und variieren und werden manchmal durch Schatten von Ästen unterbrochen – im ästhetischen Angriff der Bilder finden sich viele Feinheiten. Die großformatigen Werkabbildungen im Buch wechseln sich mit Detail- und Installationsaufnahmen, in welchen sich die unmittelbare Erfahrung sowie die konzeptionelle Neukonfiguration der malerischen Geste in Grosses Werk

mitteilen.-----Katharina Grosse paints spaces, often quite literally, as she applies colors to walls, floors, complete houses, and the arrangements of materials she installs in exhibitions. In a series of 15 large-scale studio paintings from 2022/2023, shown at Galerie Max Hetzler in Berlin and presented in this book, her colorful swirls and bundles of twirling paint lines are like excerpts from a larger movement, amplified beyond the artist's bodily reach by her weapon of choice, the spray gun. "My work has a lot to do with the first initiative of physical impact," the artist says. "It is the full impact out of the center of the body almost ending in an attack, which I then transform into a colorful event." The forms repeat and vary and sometimes are interrupted by shadows of branches—in their aesthetic assault the viewer detects many subtleties. The large-format illustrations of the paintings alternate with details and installation shots, replicating both the immediate experience and the conceptual reconfiguration of the painterly gesture in Grosse's work.



TEMPTATION OF LIFE

BORIS MIKHAILOV

Artist's Book

Boris Mikhailov

500 Exemplare, vom
Künstler signiert /
Edition of 500, signed
by the artist

Softcover, 22 x 31,8 cm,
424 S. / pp., 418 Farbbabb. / color ill.
978-3-947127-14-6, 250,00 Euro

HOLZWARTH PUBLICATIONS

Holzwarth Publications GmbH
Motzstraße 30
D-10777 Berlin
Tel +49-30-8040 3608
info@holzwarth-publications.de

Vertrieb / Sales and Marketing
Ursula Stricker
Tel +49-162-9234 930
vertrieb@holzwarth-publications.de

Auslieferung / Distribution

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co. KG
Postanschrift / Mailing address:
Postfach 2021
D-37010 Göttingen
Lieferanschrift / Delivery address:
Anna-Vandenhoeck-Ring 36
D-37081 Göttingen
Tel +49-551-384 2000
Fax +49-551-384 200 10
bestellung@gva-verlage.de
www.gva-verlage.de

Südeuropa / Southern Europe:

Bookport Associates
Via Luigi Salma, 7
I-20094 Corsico (MI)
Tel +39-02-4510 3601
Fax +39-02-4510 6426
bookport@bookport.it

Frankreich / France:

SAVECA-Art & Paper
62, rue André Joineau
F-93310 Le Pré-Saint-Gervais
Tel +33-1-4810 9840
Fax +33-1-5537 2420
contact@saveca-artandpaper.com
www.saveca-artandpaper.com

Großbritannien / Great Britain:

Art Data
12 Bell Industrial Estate
50 Cunnington Street
GB-London W4 5HB
Tel +44-20-8747 1061
Fax +44-20-8742 2319
www.artdata.co.uk

Amerika und Asien /

North and South America, Asia:
D.A.P. Distributed Art Publishers
75 Broad Street, Suite 630
New York, NY 10004, USA
Tel +1-212-627 1999
Fax +1-212-627 9484
www.artbook.com

Verlagsvertretungen / Sales representatives

Deutschland (ohne Süddeutschland) / Germany (without Southern Germany):

Michael Klein
Internationaler Buchhandel
Hub 1
D-84149 Velden
Tel +49-8742-964 5522
mi-klein@t-online.de

Österreich und Süddeutschland / Austria and Southern Germany:

Stefan Schempp
c/o Autorenbuchhandlung
Wilhelmstraße 41
D-80801 München
Tel +49-89-2307 7737
stefan.schempp@mnet-mail.de

Schweiz / Switzerland:

Sebastian Graf
Graf Verlagsvertretungen GmbH
Uetlibergstrasse 84
CH-8045 Zürich
Tel +41-44-463 4228
sgraf@swissonline.ch